

# Kooperation mit Sri Lanka: (Weiter-)Entwicklung von eduStore



**Die HIS Hochschul-Informationssystem GmbH geht mit Sri Lanka eine Kooperation zum gegenseitigen Nutzen ein: die gemeinsame (Weiter-)Entwicklung des Open Source Informationssystems eduStore.**

Im Kampf um die Verbesserung der sozio-ökonomischen Lebensbedingungen und der internationalen Wettbewerbsfähigkeit setzt Sri Lanka auf Bildung – auch und besonders im tertiären Bereich. Mit dem Weltbank-Projekt IRQUE (Improving Relevance and Quality of Undergraduate Education) möchte das Ministry of Higher Education Sri Lanka die Bedeutung und Qualität der Hochschulausbildung Sri Lankas verbessern, denn zurzeit führt die akademische Ausbildung in Sri Lanka sehr häufig in die Arbeitslosigkeit. Ein wichtiger Baustein der Verbesserungsmaßnahmen ist dabei der Aufbau eines nationalen Data Warehouses NHEMIS (National Higher Education Management Information System). Zur Realisierung dieses Vorhabens wurde

mit Unterstützung des DAAD eine Kooperation zwischen IRQUE Colombo und der HIS Hochschul-Informationssystem GmbH in Hannover etabliert.

Entscheider in Politik und Hochschule sollen auf der Basis zeitgerecht verfügbarer und verlässlicher Informationen über die 12 Hochschulen und 110.000 Studierenden des Landes Hochschulpolitik gestalten können. Hierzu braucht es eine Vielzahl von Daten: z. B. über Studienbewerber, Studierende und Absolventen, über Hochschulpersonal, über räumliche, technische und finanzielle Ressourcen, über den Arbeitsmarkt. Diese Grunddaten sollen allen Akteuren des tertiären Sektors Sri Lankas über ein nationales Informationssystem verfügbar gemacht werden. Im Februar 2007 wurde im Rahmen eines Beratungsprojektes vor Entscheidern des Hochschulsystems Sri Lankas die nationale Lösung Deutschlands für die Informationsversorgung der Hochschulpolitik vorgestellt: das Informationssystem der Wissenschaftsressorts der Länder ICEland (ICE steht für: Information, Controlling, Entscheidung). Die Regierung von Sri Lanka hat sich in der Folge dafür entschieden, kein eigenes Informationssystem zu entwickeln und auch nicht auf ein kommerzielles Produkt zurückzugreifen, sondern mit HIS eine Kooperation einzugehen, mit dem Ziel der Implementation eines entsprechenden Informati-

onssystems auf Open Source Basis. Hierzu wird unter dem Namen eduStore ein freies Informationssystem auf Basis des Data Warehouses SuperX und der Erfahrungen mit ICE angepasst und weiterentwickelt.

In der Entwicklungspartnerschaft wird eine Kooperation auf Augenhöhe und zum gegenseitigen Nutzen etabliert: Die Freiheiten einer Open Source Entwicklung sichern Sri Lanka seine Unabhängigkeit und Colombo profitiert zunächst von deutschen Vorleistungen. Die vereinbarten Weiterentwicklungen der Software durch das Team aus Sri Lanka fließen jedoch zurück in den gemeinsamen Quelltext und stehen so auch allen Nutzern in Deutschland zur Verfügung. Mit dem Engagement Sri Lankas verdoppeln sich die Kapazitäten, die für die Weiterentwicklung der Software zur Verfügung stehen und erlauben die kurz- und mittelfristige Realisierung von weiteren, dringend benötigten Features.



Peter Müßig-Trapp  
muessig@his.de